

OFFLINE SPOT- SPRAYING IM EINSATZ

ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS



17. September 2026 | Burg Warberg

Spot-Spraying: Herbizide punktuell und nur dort ausbringen, wo nicht zu tolerierende Unkräuter stehen. Das klingt nach einer Win-Win-Situation für Ökonomie und Ökologie. Doch trifft dies in technischer wie in wirtschaftlicher Hinsicht auch zu? Bei dem zweigeteilten Offline-Verfahren werden die Unkräuter zunächst mit Kameradrohnen kartiert und anschließend mit einer betriebsüblichen Spritze auf Grundlage einer Applikationskarte behandelt. Auf unserem Praktikertag wollen wir mit Ihnen zu diesem Verfahren in den Austausch gehen. Erweitern Sie Ihr Wissen durch Fachvorträge und Technik-Demonstrationen, berichten Sie von Ihren Erfahrungen und bringen Sie sich in die Diskussion ein.

In Kooperation mit:  **Landwirtschaftskammer
Niedersachsen**



Das Ackerbauzentrum wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen gefördert.



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

Das Projekt AdvisoryNetPEST wird durch das HORIZON-Förderprogramm der EU sowie UKRI finanziert.



Funded by
the European Union



UK Research
and Innovation

Funded by the European Union and UK Research and Innovation (UKRI). Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union, European Commission or UKRI. Neither the European Union, European Commission nor UKRI can be held responsible for them.

PROGRAMM

ab 09:30 Ankommen

10:00 Begrüßung und Einführung

*Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen und
Jobst Gödeke, PraxisLabor Digitaler Ackerbau der LWK Niedersachsen*

**10:15 Pflanzenschutzmittel-Reduktionsstrategie im Niedersächsischen Weg:
Der aktuelle Stand**

Dr. Finn Großmann, LWK Niedersachsen

10:30 Offline Spot-Spraying: Verfahren und Bewertung der Praxisreife

Merle Weitemeyer, Projekt FarmerSpace AI, LWK Niedersachsen

11:00 Offline Spot-Spraying: Eine ökonomische Bewertung

Dr. Tobias Jorissen, Hochschule Osnabrück

11:30 Offline Spot-Spraying: Die ökologische Perspektive

*Dr. Christoph von Redwitz, Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland,
Julius Kühn-Institut*

12:00 Mittagsimbiss in der Burghalle

Gang zu den Flächen des Gutsbetriebs der Burg Warberg

13:00 Vorstellung Gutsbetrieb der Burg Warberg

Christian Rosigkeit, Landwirt

13:15 - 14:45 Technik-Demonstrationen auf dem Feld

Station 1: Unkrautnester erkennen und kartieren

- **Drohnenbefliegung mit Hyperspektralkameras durchführen**
- **Applikationskarten erstellen**

*Merle Weitemeyer und Anastasia Piel, LWK Niedersachsen und
N.N., Pheno-Inspect*

Station 2: Do it yourself - Herbizide teilflächenspezifisch ausbringen

- **CCI Isobus-Bedienterminal**
- **Feldspritze mit Teilbreitenschaltung**

*Jobst Gödeke und Marco Pieczeit, LWK Niedersachsen und
Felix Wiering, Competence Center ISOBUS e.V. (CCI)*

Station 3: Plug&Play - Herbizide teilflächenspezifisch ausbringen

- **ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4**
- **Feldspritze mit Teilbreitenschaltung**

*Jan Steinborn-Grobe, Agravis Technik Raiffeisen GmbH und
Jan Mehring, AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG*

14:45 Abschlussdiskussion

15:00 Zusammenfassung

Kai-Hendrik Howind, LWK Niedersachsen

ORGANISATORISCHES

Die Anmeldung ist bis zum 14.09.2026 online möglich:
<https://netzwerk-ackerbau.de/anmeldung-praktikertag-2026/>

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Adresse: Burg Warberg, An der Burg 3, 38378 Warberg

Rückfragen: Dr. Stefanie Schläger, 0174 6611076, Stefanie.Schlaeger@Netzwerk-Ackerbau.de

